

TENNIS

Herren 30 Bezirksliga 108

TSV SW Hannover - TK zu Hannover	2:4
Hildesheimer TV - SV 07 Linden	5:1
TV Berenbostel II - Gadenstedt	0:6
TV Berenbostel II - MTV Stedderdorf	3:3
TK zu Hannover - SV 07 Linden	4:2
Gadenstedt - TSV SW Hannover	6:0
MTV Stedderdorf - Gadenstedt	1:5
Hildesheimer TV - TSV SW Hannover	5:1
TK zu Hannover - TV Berenbostel II	5:1
1. Gadenstedt	3 3 0 0 17 : 1 6 : 0
2. TK zu Hannover	3 3 0 0 13 : 5 6 : 0
3. Hildesheimer TV	2 2 0 0 10 : 2 4 : 0
4. MTV Stedderdorf	2 0 1 1 4 : 8 1 : 3
5. TV Berenbostel II	3 0 1 2 4 : 14 1 : 5
6. SV 07 Linden	2 0 0 2 3 : 9 0 : 4
7. TSV SW Hann.	3 0 0 3 3 : 15 0 : 6

Herren 40 Oberliga 117

HTV Hannover - TC GRE Hildesheim	3:3
TV Jahn Wolfsburg - TC Bissendorf	3:3
TV Springe - MTV Vater Jahn Peine	3:3
Hildesheimer TC RW - TV Jahn Wolfsburg	4:2
TC Bissendorf - TV Springe	5:1
MTV VJ Peine - TC GRE Hildesheim	1:5
TV Jahn Wolfsburg - TV Springe	2:4
HTV Hannover - TC Bissendorf	3:3
TC GRE Hildesh. - Hildesheimer TC RW	4:2
1. TC GRE Hildesh.	3 2 1 0 12 : 6 5 : 1
2. TC Bissendorf	3 1 2 0 11 : 7 4 : 2
3. TV Springe	3 1 1 1 8 : 10 3 : 3
4. Hildesh. TC RW	2 1 0 1 6 : 6 2 : 2
5. MTV VJ Peine	2 0 2 0 6 : 6 2 : 2
6. MTV VJ Peine	2 0 1 1 4 : 8 1 : 3
7. TV Wolfsburg	3 0 1 2 7 : 11 1 : 5

Herren 40 Bezirksliga 132

SV Holdenstedt - SV Esbeck	3:3
TC Sassenburg - TV GG Ramlingen II	5:1
TSV Zweidorf - TV GG Ramlingen II	5:1
SV Esbeck - TC Sassenburg	2:4
1. TC Sassenburg	2 2 0 0 9 : 3 4 : 0
2. TSV Zweidorf	1 1 0 0 5 : 1 2 : 0
3. SV Holdenstedt	1 0 1 0 3 : 3 1 : 1
4. SV Esbeck	2 0 1 1 5 : 7 1 : 3
5. Ramlingen II	2 0 0 2 2 : 10 0 : 4

Herren 40 Bezirksklasse 140

MTV Wolfenbüttel II - SC Vorwerk Celle	0:6
TC GRE Hildesheim II - VfL Westercelle	5:1
MTV VJ Peine II - STV Ringelheim	4:2
MTV Wolfenbüttel II - MTV VJ Peine II	4:2
STV Ringelheim - TC GRE Hildesheim II	5:1
TV Jahn Wolfsburg II - VfL Westercelle	5:1
SC Vorwerk Celle - TV Jahn Wolfsburg II	6:0
VfL Westercelle - MTV Wolfenbüttel II	1:5
MTV VJ Peine II - TC GRE Hildesheim II	2:4
1. SC Vorwerk Celle	2 2 0 0 12 : 0 4 : 0
2. TC Hildesheim II	3 2 0 1 10 : 8 4 : 2
3. MTV Wolfenb. II	3 2 0 1 9 : 9 4 : 2
4. STV Ringelheim	2 1 0 1 7 : 5 2 : 2
5. TV Wolfsburg II	2 1 0 1 5 : 7 2 : 2
6. MTV VJ Peine II	3 1 0 2 8 : 10 2 : 4
7. VfL Westercelle	3 0 0 3 3 : 15 0 : 6

Damen 40 Landesliga 034

TC GRE Hildesheim - SV GW Waggum	3:3
TSV Denstorf - Braunschweiger THC	1:5
HTV Hannover II - TC Bevern	6:0
Braunschweiger THC - DTV Hannover II	4:2
TC Bevern - TSV Denstorf	5:1
TC GRE Hildesheim - HTV Hannover II	2:4
TC Bevern - Braunschweiger THC	2:4
DTV Hannover II - TC GRE Hildesheim	1:5
TSV Denstorf - SV GW Waggum	2:4
1. Braunsch. THC	3 3 0 0 13 : 5 6 : 0
2. HTV Hannover II	2 2 0 0 10 : 2 4 : 0
3. GW Waggum	2 1 1 0 7 : 5 3 : 1
4. TC GRE Hildesh.	3 1 1 1 10 : 8 3 : 3
5. TC Bevern	3 1 0 2 7 : 11 2 : 4
6. DTV Hannover II	2 0 0 2 3 : 9 0 : 4
7. TSV Denstorf	3 0 0 3 4 : 14 0 : 6

Damen 40 Verbandsliga 040

TC Sassenburg - TC GW Gifhorn	4:2
SCW Göttingen - TC GRE Hildesheim II	1:5
TSV Zweidorf - Polizei SV Hannover	2:4
TC Grußendorf - Hildesheimer TV II	1:5
Hildesheimer TV II - TC Sassenburg	1:5
TC GW Gifhorn - SCW Göttingen	6:0
Polizei SV Hannover - TC Grußendorf	4:2
TC GRE Hildesheim II - TSV Zweidorf	3:3
TSV Zweidorf - TC Sassenburg	1:5
Polizei SV Hannover - Hildesheimer TV II	4:2
TC GRE Hildesheim II - TC GW Gifhorn	4:2
Tennis-Club Grußendorf - SCW Göttingen	2:4
1. TC Sassenburg	3 3 0 0 14 : 4 6 : 0
2. Polizei SV Hann.	3 3 0 0 12 : 6 6 : 0
3. TC Hildesh. II	3 2 1 0 12 : 6 5 : 1
4. TC GW Gifhorn	3 1 0 2 10 : 8 2 : 4
5. Hildesh. TV II	3 1 0 2 8 : 10 2 : 4
6. SCW Göttingen	3 1 0 2 5 : 13 2 : 4
7. TSV Zweidorf	3 0 1 2 6 : 12 1 : 5
8. TC Grußendorf	3 0 0 3 5 : 13 0 : 6

Damen 50 Landesliga Gr. 043

TV GW Hannover - TC Eybelheide II	6:0
TC Grün-Gelb Burgdorf - MTV VJ Peine	3:3
TC Resse - TV Letter	4:2
1. TV GW Hannover	3 2 1 0 13 : 5 5 : 1
2. TCR Resse	3 2 1 0 12 : 6 5 : 1
3. TV Letter	3 2 0 1 12 : 6 4 : 2
4. MTV VJ Peine	3 1 1 1 8 : 10 3 : 3
5. TC GG Burgdorf	3 0 1 2 6 : 12 1 : 5
6. TC Eybelheide II	3 0 0 3 3 : 15 0 : 6

FUSSBALL

Adler siegt in der Nachspielzeit

Adler Handorf - TSV Dangelbeck II 2:1 (0:0). Tore: 0:1 Nguyen (54.), 1:1 T. Grützner (90.), 2:1 Petermann (90.+2).

Florian Busse räumt vier Medaillen ab

Schwimm-Landesmeisterschaften in Hannover: Peiner Starter erfolgreich / Femke Hansen belegt Rang drei

Starke Leistungen boten die Starter des Peiner Schwimmvereins bei den Landesmeisterschaften im Stadionbad von Hannover. Vor allem Florian Busse trumpfte auf der Kurzbahn (25 Meter) auf, denn er sicherte sich bei den Junioren (Jahrgänge 1995/96) gleich vier Medaillen. Am erfolgreichsten war er über 200 Meter Schmetterling, gab er doch mit 2:16,74 Minuten der gesamten Konkurrenz das Nachsehen und holte Gold.

„Florian hat wieder einmal überragende Ergebnisse in den Einzelkonkurrenzen erreicht“, lobte PSV-Pressewart Ralf Keunecke und verwies darauf, dass Busse bei neun Starts sich siebenmal unter die besten Vier platzierte. Je eine Bronzemedaille errang er über 100 Meter Schmetterling (1:00,41) und 200 Meter Lagen (2:17,03), zudem holte er Silber über die 400 Meter Lagen – und das in neuer persönlicher Bestzeit, die zugleich auch Vereinsrekord bedeutete (4:49,98 min).

Außerdem verfehlte Busse über 100 Meter Lagen, 200 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling das Podium nur knapp und wurde jeweils Vierter.



Bei der Landesmeisterschaft belegte die Staffel des Peiner Schwimmvereins über die 4x50 Meter Freistil den achten Rang: (von links) Johann Daniel Niessink, Simon Friedrich, Jan Lahmann und Florian Busse. oh

Ebenfalls auf den Punkt top fit sei auch Femke Hansen (Jhg. 1998) gewesen, sagte Keunecke. Und das demonstrierte sie ein-

drucksvoll, sicherte sie sich doch über 200 Meter Rücken in neuer persönlicher Bestzeit (2:39,94 min) die Bronzemedaille. Zu-

dem schwamm sie über 200 sowie 100 Meter Rücken, 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Lagen jeweils neuen Vereinsre-

kord und war mit den Platzierungen fünf, sechs und sieben ebenfalls vorn dabei.

„Ein weiterer Höhepunkt aus Peiner Sicht war die erstmalige Qualifikation einer Peiner Herrenstaffel im Wettbewerb 4x50 Meter Freistil“, erklärte PSV-Pressewart Ralf Keunecke. Das Quartett in der Besetzung Johan Daniel Niessink, Simon Friedrich, Jan Lahmann und Florian Busse, das sich als Bezirksmeister qualifiziert hatte, erreichte auch in Hannover den Finallauf und landete dort am Ende auf dem achten Rang (1:42,06 min).

Bei weiteren Einzelstarts kam Jan Lahmann über 50 Meter Rücken (0:27,63) auf Rang sechs, Simon Friedrich wurde über 50 Meter Brust (0:31,65) Achter, und Lea Marie Guntermann landete über 50 Meter Freistil (0:29,33) auf dem zehnten Platz.

Auch der Youngster im Team, Johan Daniel Niessink (Jhg. 1999), habe bei seinen ersten Landesmeisterschaften überzeugt, erklärte Ralf Keunecke. Nach toller Leistung als Startschwimmer der Herrenstaffel über 50 Meter Brust (0:34,94) erreichte er Platz zehn. rd

Klare Sache im Derby: KSG 82 Peine besiegt Flotte Neun II mit 3:0

Kegeln im Bezirk: BR Clauen überrascht mit einem 3:0-Erfolg in Wolfenbüttel / Flotte Neun Peine III bezwingt KSG III mit 3:0

Klare Sache im Derby der Kegel-Bezirksoberrliga: Die KSG 82 Peine besiegte Flotte Neun Peine II mit 3:0. Ebenfalls einen glatten Erfolg feierte auch Blau-Rot Clauen mit dem 3:0 in Wolfenbüttel.

BEZIRKSBEREICHE

Flotte Neun Peine II - KSG 82 Peine 3474:3527 (0:3/16:20). Ein 900-Ergebnis reichte dem Gastgeber von Flotte Neun nicht einmal zum Zusatzpunkt gegen eine geschlossene Mannschaftsleistung der KSG 82.

Ergebnisse: V. Christiansen - Hille (851:892), C. Deyerling - Eggers (900:886), Hartleib - Krause (861:898), Kohnert - Kubernus/Barisch (862:851).

KSG Wolfenbüttel II - BR Clauen 3409:3426 (0:3/18:18). Überraschung: Die Gäste bauten ihre knappe Halbzeit-Führung danach sogar noch aus.

Ergebnisse: Bresch (865:853), Jänsch (854:870), Oelkers (859:824), Czellnik (848:862).

BEZIRKSLIGA

KSG 82 Peine II - Volltreffer Braunschweig 3527:3364 (3:0/26:10). Die Reserve der KSG 82 lief den noch aktiven Keglerinnen der in Auflösung befindlichen Braunschweiger Kegelgemeinde keine Chance.

Ergebnisse: Genter (881:843), Grobe (879:827), Frommert (894:849), Röhrig (873:846).

BEZIRKSKLASSE

Flotte Neun Peine III - KSG 82 Peine III 3433:3359 (3:0/22:14). Jugendbetreuerin Gabi Beckmann freute sich über den Arbeitssieg ihres Teams.

Ergebnisse: Kuhnert - Ebert (877:838), David - Rösner (848:857), Y. Beckmann - U. Flieth (855:850), V. Glumm - Kugel (853:814).

Flotte Neun Peine IV - Edelweiß Goslar III 3305:3338 (0:3/14:22). Der Gastgeber hatte viel übereifriges Kugelpech. Eine knappe Niederlage gegen die Harzer Oldies war die Folge.

Ergebnisse: Friedland (814:823), Weigang (820:849), Cremer (859:839), Horn (812:827). hst



Senioren-Jugend-Mix der Flotten Neun IV: (vorne von links) Horst Cremer, Jürgen Weigang (zusammen 140 Jahre alt); (hinten v. l.) die A-Jugendlichen Marc Friedland, Lukas Burgdorf und Florian Horn. oh

Rook wehrt fünf Matchbälle in Folge ab

Tischtennis-Bezirksoberrliga: Ölsburg fordert Spitzenreiter Berkum beim 5:9 im Derby einiges ab

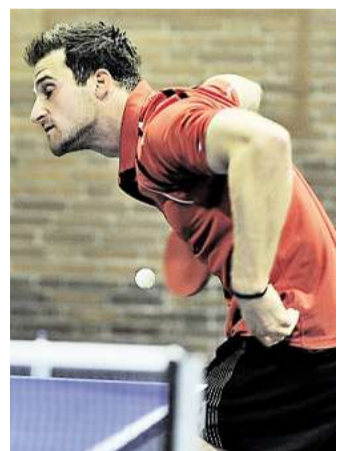
Die Nummer drei Marcus Döring fehlte, weil er kurz zuvor zum dritten Mal Vater geworden war, und der verletzte Olli Mai musste seine Spiele kampflos abgeben – dafür hielt Tischtennis-Bezirksoberrligist MTV Ölsburg im Bezirksoberrliga-Derby gegen Spitzenreiter Berkum gut mit.

MTV Ölsburg - TTC Berkum 5:9 (24:33). „Wir verkauften uns teuer“, kommentierte MTV-Kapitän Carsten Rook die 5:9-Niederlage. Und auch TTC-Mannschaftsführer Sascha Henke stellte anerkennend fest: „Ölsburg hat uns alles abverlangt. Wenn der MTV komplett spielt, wäre das wahrscheinlich ein ganz enges Ding geworden.“

Ganz eng – das war auf jeden Fall gleich das erste Einzel zwischen Rook und Henke. Berkums Nummer zwei kämpfte sich nach einem 0:2-Satzrückstand zurück und schien die Partie zu drehen, als er im Entscheidungssatz mit 10:6 führte. Doch Rook wehrte in der Folge fünf Match-



Der Aufholjäger: Carsten Rook gewann beide Einzel für Ölsburg und hat nun eine 15:1-Bilanz. kn



Jan Fichtner beim Vorhand-Aufschlag: Er gewann seine beiden Einzel für Berkum. rb



Sascha Henke

bälle ab und schaffte doch noch einen 16:14-Krimsisieg. „Das war sehr bitter, allerdings hat Carsten die Matchbälle auch hervorragend abgewehrt, und ich war dann etwas zu passiv“, bedauerte Henke seine bittere Niederlage gegen den derzeit besten Spieler der Bezirksoberrliga.

Auch im Duell der Spitzenreiter avancierte Rook noch einmal zum Aufholjäger, diesmal drehte er einen 0:2-Satzrückstand gegen Uli Meier in einen 3:2-Sieg. Für den fünften Ölsburger Punkt hatte Ersatzspieler Frank Sperling gesorgt, der bei seinem 3:1-Sieg gegen Fabian Spatz vermutlich genauso viel Spaß hatte, wie Ornithologen beim Blick

aufs Spielformular: Sperling gegen Spatz.

Von den letzten drei tatsächlich ausgetragenen Einzeln verloren die Ölsburger alle im Entscheidungssatz. Mit zwei überraschenden Aufschlägen machte Berkums Benjamin Weiß etwa den 11:9-Fünfsatz-Krimi gegen Rainer Apel perfekt. „Schade, das Schlussspiel war in greifbarer Nähe und da hätten Holger Pätz und ich sicher unsere Chance gehabt, um der Mannschaft ein Remis zu verschaffen. Aber der Sieg für Berkum ging auch in dieser Höhe in Ordnung. Das Team ist halt auf allen Positionen gut besetzt“, gratulierte Ölsburgs Kapitän Rook.

Spiele: Carsten Rook/Holger Pätz - Sascha Henke/Jens Aschemann 3:1, Ingo Lages/Oliver Mai - Ulrich Meier/Jan Fichtner 0:3 kampflos, Rainer Apel/Frank Sperling - Benjamin Weiß/Fabian Spatz 3:0, Rook - Henke 3:2, Pätz - Meier 1:3, Lages - Weiß 1:3, Apel - Fichtner 1:3, Mai - Aschemann 0:3 kampflos, Sperling - Spatz 3:1, Rook - Meier 3:2, Pätz - Henke 2:3, Lages - Fichtner 2:3, Apel - Weiß 2:3, Mai - Spatz 0:3 kampflos. rd

Ein Postbote ist „Spieler der Woche“

Fußball: Sieg für Knap

Wie man Pakete schnürt, weiß Sascha Knap. Equords Torjäger arbeitet schließlich als Postzusteller. Ein Dreierpack hat er jüngst beim 4:2-Sieg in der Kreisliga gegen Essinghausen geschnürt. Das kam an: Mit 35 Prozent der Stimmen wählten die Nutzer unseres Fußball-Internetangebots PAZ-Sportbuzzer ihn zum „Spieler der Woche“. Warum Knap so gerne in Equord spielt, welchen seiner Treffer gegen Essinghausen er am schönsten fand und welches Ziel er sich mit der Herta gesetzt hat, ist in einem ausführlichen Bericht im Internet unter paz-sportbuzzer.de nachzulesen. jl



Sascha Knap